

Stellenausschreibung

Am Institut für Neuphilologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist im Fach Romanistik zum 01.08.2024 eine Stelle in der Laufbahn der Akademischen Räte (BesGr. A13 – A15) mit der Funktion einer Lehrkraft für besondere Aufgaben für

Didaktik der romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt grundsätzlich im Beamtenverhältnis auf Probe im Eingangsamt (BesGr. A 13). Bei einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis ist, bei Erfüllung der Voraussetzungen, auch eine Übernahme im Rahmen einer Versetzung möglich. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Hauptaufgabe der ausgeschriebenen Stelle ist die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 SWS und die Organisation der Didaktik in den drei genannten romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch). Erwartet werden die Betreuung der Schulpraktika, eine Zusammenarbeit mit Lehrbeauftragten, Schulen und anderen Institutionen, die Zusammenarbeit mit anderen Fachdidaktiken an bayerischen Universitäten und dem Ministerium, die Themenstellung und Korrektur von Staatsexamensklausuren für das Lehramt Gymnasium (Französisch, Italienisch, Spanisch) und Realschule (Französisch), die Betreuung und Co-Betreuung von Zulassungsarbeiten, die Beteiligung an den allgemeinen Institutsaufgaben sowie die Bereitschaft, sich ggf. zeitnah die notwendigen Kenntnisse in der Didaktik der dritten Sprache anzueignen. Ebenso wird eine enge Zusammenarbeit mit der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachpraxis des Fachs erwartet. Eine eigene Forschungstätigkeit im Bereich der Fachdidaktik sowie die Organisation fachdidaktischer Tagungen und Workshops sind nachdrücklich erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in mindestens zwei der genannten romanischen Sprachen, der Erwerb der Befähigung für das Lehramt in mindestens zwei der genannten romanischen Sprachen (Zweites Staatsexamen), ferner eine mindestens dreijährige Unterrichtstätigkeit an Schulen nach dem Referendariat. Wünschenswert ist eine Promotion. Die JMU misst einer intensiven Betreuung der Studierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement. Von bestimmten dieser genannten Erfordernisse kann im Einzelfall abgewichen werden.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 23 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Beamtengesetzes nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich. Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail in einer einzigen pdf-Datei **bis spätestens 30.04.2024** an Prof. Dr. Christian Wehr, z. Hd. Claudia Leppich, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Neuphilologisches Institut / Romanistik, Am Hubland, 97074 Würzburg / claudia.leppich@uni-wuerzburg.de
Rückfragen bitte per E-Mail (claudia.leppich@uni-wuerzburg.de) oder telefonisch (+49 931 31-85685).